

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N 361.

Montags, den 26. December.

1836.

Winterlied.

Das Feld ist weiß, so blank und rein
Bergoldet von der Sonne Schein,
Die blaue Luft ist stille;
Hell, wie Krystall
Blinkt überall
Der Fluren Silberhülle.

Der Lichtstrahl spaltet sich in Ete,
Es flimmert blau und roth und weiß
Und wechselt seine Farbe.
Aus Schnee heraus
Ragt nackt und kraus
Des Dorngebüsches Garbe.

Tief sinkt der braune Lauenast
Und drohet mit des Schnees Last
Den Wandrer zu beschütten;
Som Frost der Nacht
Gehärtet, fracht
Der Weg, von seinen Tritten.

Wohlan auf festgedrungner Bahn
Klimm ich den Hügel schnell hinan,
Ich blicke froh ins Weite,
Und preise den,
Der rings so schön
Die Silberflocken streute.

Witterungs-Beobachtungen vom 18. bis 24. December 1836.

(Thermometer frei im Schatten.)

Dec.	Stunde.	Barom. b. 10° + R.		Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
		Pariser Z. Lin.				
18.	Morg. 8	26.	0,6	+ 3,4	SW.	trübe.
	Nachm. 2	—	0,9	+ 5,7	SW.	Sonnenschein.
	Abds. 10	—	1—	+ 3—	SW.	Wolken.
19.	Morg. 8	—	1,2	+ 4—	SW.	trübe neblig.
	Nachm. 2	—	1,2	+ 5,6	SW.	trübe neblig.
	Abds. 10	—	1,3	+ 3,2	SW.	trübe.
20.	Morg. 8	—	1,1	+ 4—	SW.	trübe.
	Nachm. 2	—	1—	+ 6,2	SW.	trübe neblig.
	Abds. 10	—	1,2	+ 3,4	SW.	Nebelregen.
21.	Morg. 8	—	1,8	+ 4,6	SW.	trübe neblig.
	Nachm. 2	—	1,3	+ 6,1	SW.	trübe.
	Abds. 10	—	1—	+ 3,7	SW.	gestirnt.
22.	Morg. 8	—	0,8	+ 3—	W.	leichte Wölken.
	Nachm. 2	—	0,6	+ 5—	WWN.	leicht bewölkt.
	Abds. 10	27.	7,3	+ 4,7	SW.	windig feucht.
23.	Morg. 8	—	4,5	+ 5,6	WS.	trübe stürmisch.
	Nachm. 2	—	4,9	+ 2,4	W.	trübe stürmisch.
	Abds. 10	—	5,6	+ 1,8	WWN.	Schnee.
24.	Morg. 8	—	6,6	— 0,8	OON.	leicht bewölkt.
	Nachm. 2	—	7—	— 0,3	OON.	leicht bewölkt.
	Abds. 10	—	7—	— 2—	OON.	bewölkt.

Redacteur: Dr. A. Barthausen.

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 26. December: Der Verschwender, Original-Baubermahrchen mit Gesang von F. Kaimund.

Bekanntmachung. Die öffentliche Mischung der Numern 11ter K. S. Landes-Lotterie, so wie deren Gewinne erster Classe, findet Dienstags, den 27. Decbr. a. c. Nachmittags 2 Uhr, auf dem ZiehungsSaale statt. Jedem Anwesenden steht es vor der Mischung frei, nach irgend einer der 36,000 Numern zu fragen und sich solche vorzeigen zu lassen. Die Ziehung 1ster Classe beginnt Mittwoch, den 28. Decbr. a. c. früh 7 Uhr. Leipzig, den 23. Decbr. 1836.

Die Direction der Königl. Sächf. Landes-Lotterie.
von Löben. Aug. Kneifel. Dr. Härtel.

Die Gobelins-Gallerie

ist heute, am zweiten Feiertage, von Vormittags 10 Uhr an, ebenfalls geöffnet.
Eintrittspreis 8 Groschen,
Kinder die Hälfte.



KENDALL & SON

aus London und Birmingham,

haben diese Messe wieder ein gut assortirtes Lager von Stahlfedern, worunter außer ihren bekantesten Sorten sich folgende ganz neue befinden, die sie wegen ihrer vorzüglichen Qualität besonders empfehlen können:

- The King's own Steelpen.
- The Royal Adelaide Pen.
- The celebrated Wellington Steel Pen.
- Sir Walter Scott's Steel Pen.
- Lord Byron's Steel Pen.
- The Cameo Steel Pen.
- The commercial Steel Pen.
- The Swan quill Steel Pen.
- The Bank and Mercantile Pen.

Ihr Gewölbe befindet sich Reichsstraße Nr. 584, wo ebenfalls viele andere Londoner und Birminghamer Artikel zum Verkaufe ausgestellt sind.

Unser Engros-Lager von Gesichts-Masken

ist diese Messe sehr vollständig sortirt, und empfehlen wir solches den Herren Einkäufern zu den bekantesten billigen Preisen laut Preiscurant.

Geb Brüder Tecklenburg.

Louise Dessy

verkauft fertige neue Wäsche am Ränge Nr. 870 parterre. Auch werden alle Bestellungen schnell und billig ausgeführt.

Lotterie-Anzeige.

Zur ersten Classe 11r Landes-Lotterie, welche am 28. Decbr. gezogen wird, empfiehlt $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Loose, die Hauptcollection von

E. D. Löcher, Barthels Hof am Markte.

Lotterie-Anzeige. Zur 11. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren 1ste Classe am 28. Decbr. d. J. gezogen wird, sind ganze Loose à 6 Thlr. 4 Gr., halbe à 3 Thlr. 2 Gr., Viertel à 1 Thlr. 13 Gr. und Achtel Loose à 18 Gr. 6 Pf. zu haben bei

J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

Lotterie-Anzeige. Zur 1ten Classe der 11ten Landes-Lotterie empfiehlt sich mit Loosen
bestens das Lotterie-Debit-Comptoir,
Halle'sches Pfortchen im Plauenschen Hofe.

Firma's in Gold, Schmalte und Del, Grabschriften und Lehrbriefe in allen Preisen
schreibt fortwährend J. Dessly, am Rausche Nr. 870 parterre.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an wohne ich in Furgenstein's Garten vor dem
Thomaspfortchen. Leipzig, den 24. Decbr. 1836. C. G. W. Hamger, Agent.

Von den besten Sorten
1834er rothen und blanken Weinen,
à Flasche 4 Gr., auf 12 eine zu, bei Friedr. Schwennicke im Salzschänken.

Verkauft. Eine Partie saconnirte Casimirs, Elastics und diverse Hosenzeuge soll, um
damit zu räumen, zu sehr niedrigen Preisen weggegeben werden in der Reichsstraße Nr. 589, im
2ten Gewölbe links vom Thorweg.

Zu verkaufen sind Balltaube für Herren bei F. Krüger, Brühl Nr. 360, dem Kranich
gegenüber.

Anerbieten. Ein guter Correspondent, der zugleich die Buchführung übernimmt, findet
ein vortheilhaftes Engagement bei einem bedeutenden Berliner Hause, und geben nähere Auskunft
darüber Frank & Lehmann aus Berlin,
Markt- und Katharinenstraßen Ecke.

Gesucht wird eine reinliche und geschickte Köchin. Nur solche, welche sich mit guten Empfeh-
lungen auf Obiges beziehen können, erhalten nähere Auskunft bei
Frau Schurich, Hintergasse Nr. 1229.

Gesuch. Ein Bursche von 17 Jahren, dessen Dienstzeit mit dem neuen Jahre endet, sucht
einen andern Dienst in der Stadt als Laufbursche oder Markthelfer; derselbe ist gesund und stark,
schreibt und rechnet gut und ist ganz ehrlich und fleißig. Nachweisung ist zu erfahren im Kohlgar-
ten, im weißen Täubchen.

Zu miethen gesucht wird, um zu Ostern 1837 zu beziehen, ein Logis von vier bis fünf
Stuben nebst Zubehör in der Nähe des Marktes. Gefällige Offerten bittet man, mit A. S. ge-
zeichnet, in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu vermieten sind in der Reichsstraße Nr. 585 mehre fein meublirte Zimmer, meßfrei,
und können dieselben sogleich bezogen werden. Das Nähere ist in Nr. 990 Kanstädter Steinweg
zu erfahren.

Zu vermieten sind von heute an, den 25. December, 3 Schlafstellen in der Burgstraße
Nr. 138, 3 Treppen hoch, bei Carl Richter.

Zu vermieten sind in Auerbach's Hofe von Ostern 1837 an 5 mit einander verbun-
dene Gewölbe nebst einer Niederlage und Bodenraum. Das Nähere bei dem Hausmanne Hempel.

Einladung.

Heute Concert- und Tanzmusik von dem Musikchore des Herrn Lopiſch, wozu
ich um recht zahlreichen Besuch freundlichst bitte. Ernst Held in Lühſchena.

Ergebenste Bekanntmachung.

Morgen, Dienstag den 27. Decbr., wird das Musikchor des Herrn Lopiſch in meinem
Saale ein Concert geben, wozu ich ein resp. Publicum ganz ergebenst einlade.
Köſche in Taucha.

Concert im Schützenhause

heute, Montag den 26. December, wozu ergebenst einladet
das vereinigte Stadtmusikchor.

Zwei Thaler Belohnung.

Gestern Abend gegen 9 Uhr ist ein ostindisches Taschentuch von weißem Grunde, blauen
Puncten und blauer Kante verloren worden, und ist in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Verloren wurde den 24. December ein lackirter Kammenschub, mit Peltz eingefaßt. Der
eheliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Petersstraße Nr. 60 bei
Herrn Pausch abzugeben.

Augsburg = Lindauer Eisenbahn.

Die Herren Dufour Gebrüder & Comp. und Herr Moriz Meyer würden, als Haupt-Mandatäre des fraglichen Eisenbahn-Comités auf hiesigem Plage, die vielen stillen Bewunderer, welche sie sich bei diesem Project erworben haben, unverkennbar noch vergrößern, wenn diese geehrten Herren bei den in der Leipziger Zeitung so verschiedenartig aufgestellten Behauptungen kurz weg erklären wollten, ob die vom Augsburg-Lindauer Comité für die jetzt verlangte Zahlung, unter der Benennung Interimscheine verabreichten Quittungen förmlich als solche Interimscheine zu betrachten sind, welche die wirkliche Actie in dem Umfange repräsentiren, wie solches bei unserm Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Interimscheinen der Fall ist, oder ob jene sogenannten Interimscheine, welche dormalen für das zur bloßen Deckung der Vorbereitungs-kosten verlangte $\frac{1}{2}$ ausgegeben werden sollen, in die Kategorie unserer ergeb. Subscriptionscheine gehören?

Nach redlicher Beantwortung dieser beiden Fragen würde dann das theilhabende Publicum bald wissen, was es von der Sache zu halten hätte.

Bitte. Herr Stolpe wird höflichst ersucht, seine Sonntags-Concerte zeitiger schließen und dagegen den Anfang der Tanzmusik beginnen zu lassen.

Mehr seiner tanztustigen Gäste.

Chorzettel vom 25. December.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r

Dr. Rfm. Darles, v. Nürnberg, im gold. Adler.
Hrn. Oblt. Großlercher, v. St. Weit u. Hopfgarten, bei Genf.

Dr. Oblt. Feldner, v. St. Weit, in Nr. 121.
Dr. Graf v. Hohenthal, v. hier, v. Püchau zurück.

H a l l e ' s c h e s T h o r

Hrn. Rf. Friedmann u. Schwabe, v. Hamburg, unbest.
Dr. Rfm. Bedeles, v. Wosch, bei Krelinger.

Auf der Magdeburger Post, 10 Uhr: Hr. Kaufm. Wötlicher, v. Nordhausen, in St. Berlin.

Auf der Hamburger Post, 10 Uhr: Hr. Oblt. reisender Schlegel, v. Berlin, in Barthels Hofe, Hrn. Oblt. reisende Pohn u. Schlegel, v. Magdeburg, in Nr. 209 u. unbestimmt.

Die Braunschweiger Post, 10 Uhr.

K a n s t ä d t e r T h o r

Dr. Rfm. Kinke, v. Erfurt, im Hotel de Pologne.

P e t e r s t h o r

Hr. Friedmann, v. Burgundstadt, bei Richter.

Hrn. Trendel u. Schäfer, v. Sulzbach, in Nr. 525.

H o s p i t a l t h o r

Auf der Dresdener Post, 10 Uhr: Hr. Kaufm. Reubert u. Dr. D. Grotzschel, v. hier, v. Dresden zurück.

Dr. Rector Herrmann, v. Döbeln, in Nr. 32, Dr. Rfm. Wöhl, v. Freiberg, bei Wöhl, Hrn. Actuar. Fohel u. Lohse, von Grimma u. Dresden, unbestimmt, Hr. Adv. Friedlein, von Grimma, bei Friedlein, u. Hr. Commissionsrath Polack, v. Grimma, bei D. Polack.

Hr. Oblt. reis. Kobrach, v. Magdeburg, unbestimmt.

Dr. Oblt. reis. Kobrach, v. Magdeburg, unbestimmt.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r

Auf der Dresdener Nacht-Post: Hr. Rfm. Finl, von hier, Hr. Bar. v. Kochleben, v. Dresden, im Blumenberge, Hrn. Oblt. Kranz u. Goldschmidt, v. Prag, im Hotel de Pologne u. Leberhose, u. Hr. Rfm. Herrmann, v. Bittau, bei Kraft.

Hr. Rfm. Grünbaum, v. Gosecke, in Nr. 548.
Hr. Commis Schäfer, v. Gosecke, in Nr. 549.

H a l l e ' s c h e s T h o r

Hrn. Rf. Subasch, Räder u. Kassel, v. Glangau, bei Subasch, in Nr. 329 u. bei Liebert.

Auf der Rärnberger Post, 10 Uhr: Hrn. Rf. Berger, Dreßler u. Böhm, von hier, v. Chemnitz zurück, Hr.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Auf der Frankfurter Post, 10 Uhr: Hr. Oblt. reis. Werscholz, v. Frankfurt a. M., im Riger.

Hr. Prof. Krüger, v. Halle, pass. durch.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Oblt. reis. Kaiser, Dr. Rfm. Schraden u. Dr. Oblt. reis. Subasch, v. hier, v. Nürnberg u. Altmühlburg zurück, Hr. Rfm. Meyer, v. Altmühlburg, unbest., Hr. Rfm. Eilenfeld, v. Dessau, in Nr. 544, Hr. Rfm. Raderstein, v. Rassel, in Nr. 503, Hr. Rfm. Raper, v. Raper, in St. Berlin, Dr. Rfm. Königsberger, v. Raderstein, im gold. Adler, Dr. Rfm. Herrmann, v. Chemnitz in der Waage, Dr. Rfm. Wiesthal, v. Berlin, in Nr. 544, u. Dr. Oblt. reis. Hartmann, v. Königsberg, in Nr. 508.

Auf der Freiburger Post, 10 Uhr: Hr. D. Krampe, v. Goldsch, unbestimmt, u. Hr. Berglehner v. Münchensrodt, v. Halle, pass. durch.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r

Auf der Frankfurter Post: Hr. Rfm. Schulze, von Schwibus, im Joachimsthal.

Die Braunschweiger Post.

H a l l e ' s c h e s T h o r

Auf der Berliner Post, 11 Uhr: Hr. D. Schwägrichen, v. hier, v. Berlin zurück, Hrn. Rf. Herrmann, Guttman, Schwabe u. Jacobson, v. Berlin, im St. Pöchte, bei Klaffig, im Belle u. unbestimmt, Hr. Rfm. Lindner, v. Weyer, im Hotel de Saviers.

Die Braunschweiger Post um 1 Uhr.

P e t e r s t h o r

Hr. Rfm. Uhlfelder, v. Baireuth, im Anker.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

S r i m m a ' s c h e s T h o r

Hr. Rfm. Cohn, v. Glogau, unbestimmt.

Auf der Dresdener Post: Hr. Adv. Seyfert und Hr. Hofrath Streubel, v. Dresden, bei Prof. Seyfert u. Adv. Brunner, Rad. Müller, v. Großbühl, unbest.

H a l l e ' s c h e s T h o r

Hrn. Rf. Hellinger u. Frohwein, v. Elberfeld, im Kranich u. in Nr. 359.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

K a n s t ä d t e r T h o r

Auf der Frankfurter Post, 10 Uhr: Hr. Oblt. reis. Werscholz, v. Frankfurt a. M., im Riger.

Hr. Prof. Krüger, v. Halle, pass. durch.

P e t e r s t h o r

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Hr. Rfm. Cohn, v. Berlin, unbest.

Verleger: E. Polz.